

## Pressemitteilung

Ostpreußisches  
Landesmuseum

### **Philosophische Traditionen in Königsberg**

#### **Vortrag von Prof. Dr. Steffen Dietzsch**

Ritterstraße 10  
21335 Lüneburg  
Telefon 04131-75995-0  
Telefax 04131-7599511

**Mittwoch, 4. Mai 2011, 19:00 Uhr**

**Eintritt: 4,- €**

Der Vortrag erinnert an große philosophische Traditionen der Albertina, der Königsberger Universität in den letzten zweihundert Jahren, zwischen Immanuel Kant (seit 1755) und dem letzten Jubiläum der Universität (1944).

Dabei werden philosophische Leistungen hervorgehoben, die aus dem Geist altpreußischer Aufklärung entstammten und nachhaltige, weltweite Wirkung für freiheitliches Denken entwickelt haben. Bedeutende Denker wie Immanuel Kant, Johann Friedrich Herbart, Johann Jacoby und Karl Rosenkranz, die alle in der Hauptstadt Ostpreußens wirkten, werden vorgestellt und mit ihren wichtigen Ideen erläutert.

Schließlich wird der Vortrag auf dramatische Situationen in der Königsberger Philosophie zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus eingehen.

Steffen Dietzsch ist Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin und der Leipziger Universität. Seit 2006 ist er Direktor des Instituts für Kulturanalyse und Alterationsforschung in Hagen. Seine Arbeitsgebiete sind u. a. Kant und der Deutsche Idealismus, die Frühromantik und moderne Kulturphilosophie. Er ist Autor zahlreicher Bücher und Publikationen: *Immanuel Kant. Eine Biographie*, *Nietzsche im Exil*, *Vernunft und Glauben*, *Achim v. Arnim und sein Kreis* und vielen anderen.

---

#### **Das Ostpreußische Landesmuseum ...**

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt. Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

#### **Geöffnet:**

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

#### **Verkehrsverbindungen:**

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

#### **Eintrittspreise:**

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 7. April 2011

presse@ostpreussisches-landesmuseum.de

www.ostpreussisches-landesmuseum.de